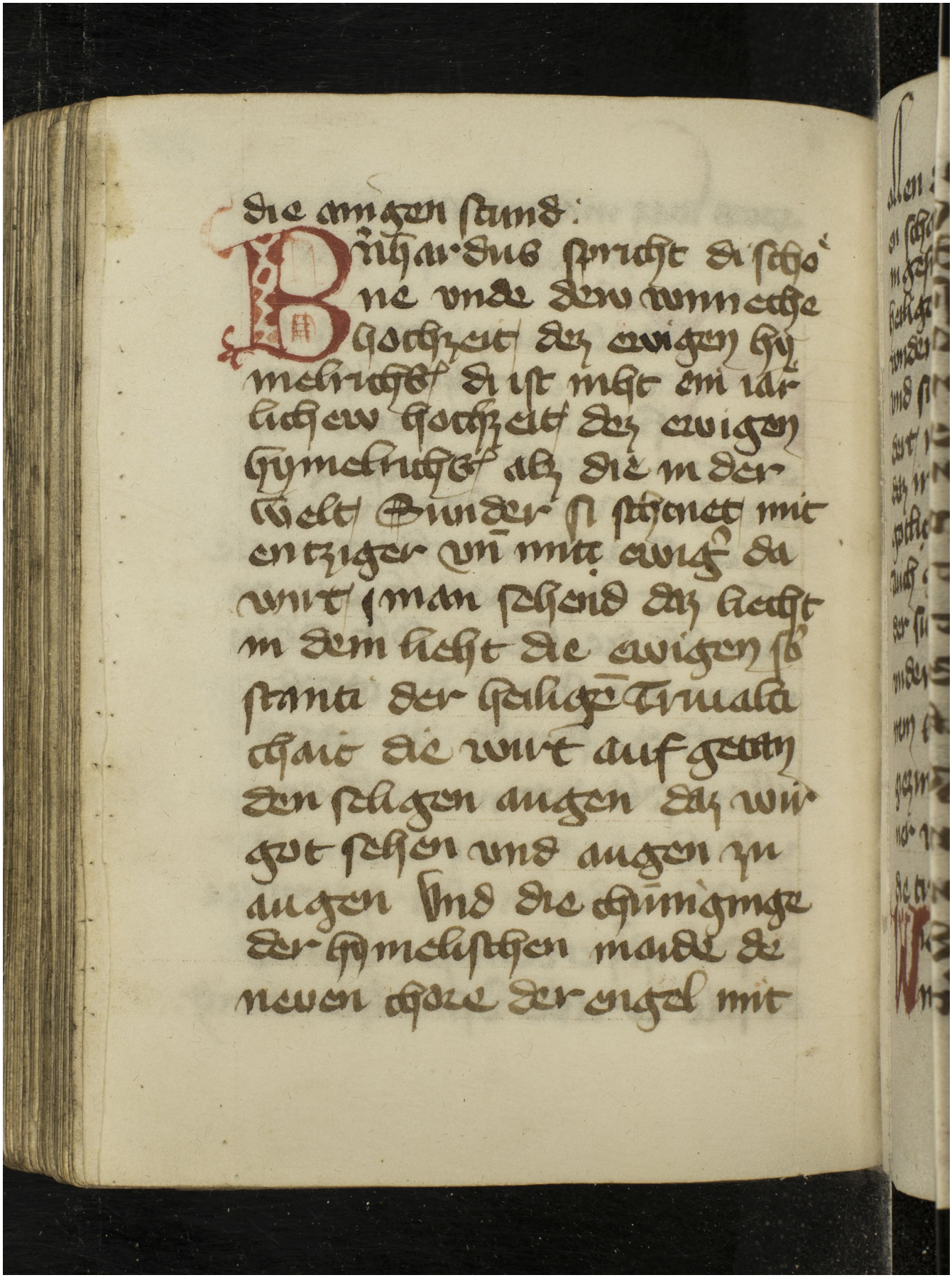
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die aingen stund:

Bernhardus spricht di schöne vnde dew wunneche hochzeit dez ewigen hymelrichs di ist nicht ein iarlichew hochzeit dez ewigen hymelrichs alz die in der welt Sunder si schenet mit entziger vn̄ mit ewig da wirt man sehend daz liecht in dem lieht die ewigen sb stanti der heiligē Trivalti chait die wirt auf getan den seligen augen daz wir got sehen vnd augen zu augen vnd die chūniginge der hymelischen maide de neuen chore der engel mit